

GESUNDHEITSSYSTEM ÖSTERREICH: NEUE HERAUSFORDERUNGEN

„Smart Investments“ für ein nachhaltiges Gesundheitssystem

14. GIPFELGESPRÄCH AUF DER SCHAFALM



In den letzten Jahrzehnten konnte Österreich große Erfolge im Gesundheitswesen verbuchen – hohe Patientenzufriedenheit und ein universeller Leistungszugang zeigen dies deutlich. Allerdings sieht sich Österreich mit immer stärker steigenden Ausgaben im Gesundheitssystem konfrontiert. Die diversen Herausforderungen erfordern zukunftsweisende Antworten: Wie kann man das derzeitige Versorgungslevel auch in Zukunft sichern? Welche Möglichkeiten gibt es zur Verbesserung von Gesundheitsmaßnahmen? Wie reagiert man auf den demografischen und epidemiologischen Wandel? Welche zielgerechten Investitionen im Gesundheitsbereich werden in Zukunft nötig sein? Um das Gesundheitssystem nachhaltig zu gestalten, ist ein Umdenken nötig und Themen wie „Smart Investments“ sind eine mögliche Brücke zwischen einem langfristigen Systemwechsel und den sich schnell ändernden Anforderungen an ein auf den Patienten zugeschnittenes Gesundheitssystem.

In Zusammenarbeit mit einer Reihe von öffentlichen Akteuren organisiert die Novartis Pharma GmbH in Zusammenarbeit mit der Peri Group ein Gipfelgespräch über die dringlichsten Themen im österreichischen Gesundheitssystem. Bei der Gesprächsrunde werden Experten aus einer Reihe von diversen Institutionen internationale Erfahrungen als Good-Practice-Beispiele anführen, um das Potential von Smart Investments für das Gesundheitssystem in Österreich zu diskutieren und um neue zukunftsweisende Politikoptionen für eine größere Wirksamkeit und Nachhaltigkeit zu identifizieren.

IMPULSVORTRAG:

Prof. Rifat ATUN | Harvard University, Faculty for Public Health: „Gesundheitsreformen nachhaltig gestalten: Schwerpunkt ‚Smart Investments‘ in der Primärversorgung“

MMag. Maria HOFMARCHER | Director, Health System Intelligence, Visiting Honorary Research Associate, Medizinische Universität Wien: „Aktuelle Situation in Österreich: Neue Herausforderungen für das Gesundheitssystem“

Bakhti SHENGELIA, MD, MDH | Direktor, Health Care Systems Novartis (ehemals WHO/Weltbank): „Europäischer Kontext: Möglichkeiten für Österreich“

Moderation: **Dr. Armin FIDLER** | PERI Group

TEILNEHMER (in alphabetischer Reihenfolge):

Dr. Gerald BACHINGER | Patienten- und Pflegeanwaltschaft, Niederösterreich

MR Dr. Christoph DACHS | Österreichische Gesellschaft für Allgemein- und Familienmedizin

Mag. Alexander HERZOG | Sozialversicherungsanstalt der gewerblichen Wirtschaft

Univ.-Prof. Dr. Hanna MAYER | Institut für Pflegewissenschaft, Medizinische Universität Wien

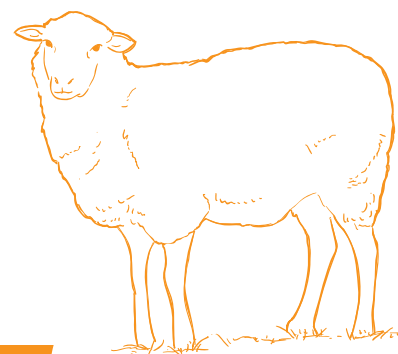
Mag. Jan PAZOUREK | Niederösterreichische Gebietskrankenkasse

Prof. Dr. Bernhard RUPP | Arbeiterkammer Niederösterreich

Mag. Martin SCHAFFENRATH, MBA, MBA, MPA | Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger

Mag.pharm. Max WELLAN | Österreichische Apothekerkammer

Das Gipfelgespräch auf der Schafalm 2015 findet mit freundlicher Unterstützung von Novartis Pharma GmbH statt.



INFORMATIONEN ZU DEN IMPULSSPRECHERN UND DEM MODERATOR



PROF. RIFAT ATUN

- Professor an der Harvard University, Faculty for Public Health
- Direktor vom Global Health Systems Cluster
- Forschungsschwerpunkte: Globale Gesundheitssysteme, Reformen und Innovationen im Gesundheitssystem
- Consultant für Weltbank, WHO und diverse internationale Gesundheitsagenturen im Bereich der Definition, Gestaltung und Umsetzung von Reformen im Gesundheitsbereich
- Mitglied der UK Medical Research Council's Global Health Group



MMAG. MARIA M. HOFMARCHER-HOLZHACKER

- Ökonomin der Gesundheits- und Sozialfürsorge und öffentliche Finanzen
- Gesundheit und Langzeitpflege-Versorgung, Effizienz
- Vergleichende Gesundheits- und Pflegeforschung
- Koordination der Versorgung und der Gesundheits- und Sozialfürsorge
- Gesundheitssystemleistung, EU-Projekte ; derzeit BRIDGE Gesundheit:
<http://www.bridge-health.eu>



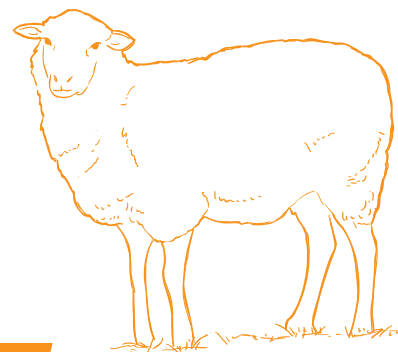
BAKHUTI SHENGELIA, MD, MDH

- Internationaler Gesundheitssystemexperte
- Über 18 Jahre Erfahrung im Gesundheitsbereich
- Senior Expert der Weltbank und der WHO
- Regional Adviser for Health Policy an der WHO
- Spezialisierung: Umsetzen und Gestalten von Gesundheitsreformen
- Director of Healthcare Systems bei Novartis International



DR. ARMIN FIDLER

- Präsident der European Health Management Association (EHMA)
- Seit 1993 für die Weltbank tätig
- Sub-Regional Advisor für die World Health Organization (PAHO/WHO)
- Manager für Gesundheit, Ernährung und Bevölkerung bei der Weltbank
- Mitglied vom Global Experts Team (GET) der Weltbank; Beratung von Regierungen bei Gesundheitsmaßnahmen und Gesundheitsreformen
- Programmbeirat der Gesundheitsgespräche beim Europäischen Forum Alpbach
- Board Member beim European Health Forum Gastein



THEMENKATALOG FÜR DAS GIPFELGESPRÄCH

GESUNDHEITSREFORMEN NACHHALTIG GESTALTEN

- Smart Investments in der Primärversorgung
- Wie kann man die Herausforderungen, die sich durch die demografischen und epidemiologischen Veränderungen und ungesunde Lebensweise ergeben, bewältigen?
- Wie kann man politische Prioritäten im Zusammenhang mit Krankheiten, die ein hohes Maß an Morbidität und Mortalität (wie Krebs, Herz-Kreislaufkrankungen und Erkrankungen der Atemwege) haben, setzen?
- Wie kann man die gesundheitlichen Folgen und die Lebensqualität verbessern?

AKTUELLE SITUATION IN ÖSTERREICH

- Neue Herausforderungen für das Gesundheitssystem
- Internationale Erfahrungen und deren Möglichkeit das österreichische System nachhaltiger zu gestalten
- Wie kann man die Patientenzentriertheit stärken und die Reaktionsfähigkeit des Systems verbessern?
- Wie kann man Ressourcen effizient nutzen, um den Wert des investierten Geldes zu maximieren und die Zukunft des Gesundheitssystems zu sichern?
- Wie kann man die Entwicklung und Umsetzung von sektorübergreifenden Maßnahmen zu gesundheitlichen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Themen maximieren?

EUROPÄISCHER KONTEXT

- Stärkung der Zusammenarbeit und Koordinierung innerhalb der EU
- Von internationalen Erfahrungen lernen
- Wie können Investitionen nachhaltiger gestaltet werden?
- Gesundheitsförderung durch spezielle Programme vorantreiben
- Welche Möglichkeiten gibt es Ungleichheiten zu verringern und soziale Ausgrenzung zu bekämpfen?

CHANCEN FÜR ÖSTERREICH

- Strukturelle Änderungen der Finanzierung: nachhaltige Investitionen
- Integration der Gesundheitsversorgung
- Steigerung der öffentlichen Awareness für Gesundheitsfragen und Prävention

